

TUBERKULOSE – Erkrankung eines beliebigen Körperorgans durch tuberkulöse Mykobakterien. In der Vergangenheit nannte man diese Krankheit auch Schwindsucht oder Skrofulose.

Zur Zeit ist eine Epidemie im Umlauf, die sämtliche Organe unseres Körpers befallen kann. Die Tuberkulose ist sowohl eine der ältesten als auch der am weitesten verbreiteten Krankheiten auf der Erde.

Obschon die schwarze Pest, die in zwei großen Wellen über die Erde gegangen ist, eine sehr große Anzahl von Menschen vernichtet hat, hat TB, langsam aber stetig, das gleiche Unheil angerichtet. Spuren davon sind in Mumien, Knochen- und Leichenfunden zurück bis 1200 a. D. nachgewiesen worden.

Trotz all der vorhandenen Erfahrung ist wenig über den Ursprung dieser Krankheit bekannt. Vermutlich verbreiten sich die Erreger durch die Luft und gelangen durch die Atemwege in den Körper. Die zur Zeit stattfindenden Spritzungen durch Kondensstreifen, die so viele Atemprobleme verursachen, tragen stark zur Verbreitung von Bakterien auf dem Luftwege bei. Die Klimaanlagen in dichtbevölkerten Gebieten vervollständigen die Bedingungen für das Gedeihen von Tb-Epidemien in unseren Städten.

Die Wissenschaft hat Hinweise, dass Tb jahrzehntelang im Körper latent vorhanden sein kann, um dann auszubrechen, wenn der Körper anderweitig geschwächt ist. Nach unseren Erkenntnissen hat Tb ihren Ausgangspunkt in den Zähnen, von wo sie in andere Körperbereiche wandert. Man findet sie sehr viel weniger in den Lungen als in anderen Organen, besonders in den Knochen. Fast alle Erkrankungen der Knochen sind lockende Beute für das Tuberkulosemiasma, d. h. dass die Zähne als "Verlängerung" der Knochen als auch die Knochen selbst die wichtigsten "Lagerstätten" sind.

Laut Statistik sind Kinder und alte Menschen die am häufigsten Betroffenen, gefolgt von Frauen unter 30 und Männern über 30. Unserer Meinung nach sind diese Statistiken ohne Wert, denn wir haben diese Bakterien in Menschen beiderlei Geschlechts im Alter von 22 bis zu 82 Jahren vorgefunden.

Die Wissenschaft nennt Lungentuberkulose als die häufigste Form und die folgenden Symptome als typische Anzeiger: 1. Zunehmender und heftiger Husten, 2. Husten mit Blut. Allgemeine Symptome sind: Müdigkeit, Lethargie, Magersucht, Gewichtsverlust, unregelmäßige Menstruation, unbestimmte Angstgefühle, Frösteln, Muskelschmerzen und leichte Temperaturerhöhung.

Unseren Beobachtungen zufolge ist das betroffene Organ in seiner Funktion wie unter einem Dämpfer; das Gehirn ist wie benebelt, die Leber und Verdauung wollen nicht so richtig, das Rückgrat ist müde usw. In den Anfangsstadien hat TB eher unauffällige Symptome. Fieber, das anhält oder ein Husten, der nicht weggehen will, sind oft die wichtigsten Frühwarnzeichen.

Ogleich Röntgenaufnahmen zum Ausbruch gekommene Tb zeigen sollen und Blutproben die frühen Fälle, scheint es nicht, dass die Ergebnisse den Erwartungen entsprechen.

ERFOLGSRATE

TUBERKULOSE – UNTERSCHIEDLICHE MITTEL

Monate in Beobachtung - 70

Ungef. Zahl d. Betroffenen - 1600+

Erfolgsrate – Schwierig zu determinieren, da TB oft im Zusammenhang mit anderen Erkrankungen auftaucht. Bei denen, die nur die TB-Mittel einnahmen, waren die Ergebnisse erfolgversprechend.

Wir waren erstaunt dass die aktuelle Allopathie die Existenz dieser Bakterie, eigentlich in allen Organen, außer in der Lunge, ignoriert. In einem Großteil der medizinischen Fachliteratur wird diese Bakterie als eine Zweitinfektion beschrieben, es wurden aber keine Medikamente empfohlen, außer für die Lunge. Ärzte sagen dass von den Medikamenten, die für die Lunge zur Auswahl stehen, auch nur ein paar wirklich effektiv sind. Die Ärzte schauten uns verständnislos an, als wir nach TB Medizin auch für andere Organe außer nur für die Lunge fragten.

Als wir anfangen die TB Mittel zu entwickeln, fanden wir auch heraus, warum wir solch verständnislose Blicke erteten, als wir nach der Behandlung anderer Organe fragten. Als erstes machten wir ein Mittel für TB, die sich sonst noch überall im Körper befand. Das Mittel hat erbärmlich versagt. Danach lernten wir, dass wenn sich diese Bakterie in einem Organ einnistet, sie ein Teil von diesem Organ wird. Das ist etwas anderes als wenn eine Bakterie eindringt und sich an ein Organ heftet.

Danach fanden wir 75 TB Mittel für die einzelnen Organe. Das hat funktioniert, war aber sehr lästig, und auch teuer für die Patienten. Wir entdeckten ein neues Prinzip und **TB Enzymes** entstand. Wir fanden heraus, dass der Körper eigentlich so gebaut ist, das er ein Enzym herstellen kann, das diese Bakterie zerstören und aus dem Körper waschen kann. Aber der Körper hat die Fähigkeit, dieses Enzym zu produzieren verloren. Also schufen wir **SPLEEN ENZYME ALTERATION – ORGAN PURIFY** für die Fähigkeit, dieses säubernde Enzym wieder herzustellen, sodass die TB auch nicht wieder kommt. Bis auf ein paar Ausnahmen funktionierte das sehr gut.

Unterm Strich heißt das, dass **TB Enzymes** gute Erfolge zeigt, außer bei Nerven und Knochen. Deshalb vertreiben wir noch folgende Mittel: **TB Glial Cells, TB Nerves, TB Meninges, und TB Spine** für die Nerven. **TB Bone, TB Bone Marrow, TB Bone Skin, TB Cartilage, TB Disks, TB Ligaments und TB Tendons** sind für die Knochen und dazugehörigen Anhänge (Sehnen, Bänder etc.). 2007 haben wir einen Schlüssel entdeckt, wie wir **TB Bones, TB Bone Marrow und TB Cartilage** in dem Mittel **TB Group Human** vereinen können. Wir fanden auch heraus das TB von Tieren häufiger zu finden ist als wir erst angenommen haben und so haben wir nach dem selben Prinzip, **TB Group Bovine, TB Group Chicken, TB Group Deer und TB Group Swine** entwickelt. **TB Lymph und TB Lymph Complex** wurden für TB in der Lymphe hergestellt.

Nachfolgend, einige Ideen zur Anwendung der Mittel:

- (1) In Langzeit-Diabetes Fällen findet man häufig TB, hier haben wir schon oft **TB Enzymes** zusammen mit einem Diabetikerprogramm benutzt.
- (2) Wenn Darmprobleme schon längere Zeit bestehen, setzt sich TB oft in der Darmschleimhaut fest und schränkt deren Funktion noch zusätzlich ein. Wenn man dem regulären Darmprogramm noch **TB Enzymes** hinzufügt, macht das oft einen großen Unterschied, was die Genesung des Patienten anbelangt.
- (3) In fast jedem Fall von Bandscheibenabnutzung befindet sich TB in der Bandscheibe (oft zusammen mit **Staph Aureus #3, #4, oder #5**). Diese Mittel hilft einer abgenutzten Bandscheibe, wieder zu wachsen und Bandscheibenvorfälle zu „reparieren“. Wenn die TB in der Bandscheibe sitzt, sitzt sie meist auch noch im Knochen, in Knochenmark und Knorpel, die jeweils dazugehörigen Mittel müssen dann zeitgleich eingenommen werden.
- (4) Durch TB in der Haut werden Leute sehr sonnenempfindlich. Oft juckt es die Leute nachdem sie, wie z.B. beim Duschen, mit Wasser in Berührung gekommen sind. Die Haut ist weder Knochen noch Nerv also sollte **TB Enzymes** diesen Fall mit abdecken. Es ist unglaublich, wie der Juckreiz und die Empfindlichkeit, nach der Einnahme dieses Mittels, verschwindet.

TB spielt auch beim Thema Tumore eine Rolle, das wird im Kapitel „Knötchen und Klümpchen näher beschrieben. TB Erreger im Blut sind die Flügel zu Metastasen. TB in Tumoren muss individuell angegangen werden.